

Basisdokumentation
UBS Kids Cup

Veranstalter

Partner

Medienpartner

Hauptpartnerin

Inhaltsverzeichnis

1. Konzeptidee 3
   1.1 Laufen, Springen, Werfen 3
   1.2 Ansprüche an den Leichtathletik Sporttag 3
   1.3 Module für den Leichtathletik-Sporttag 4
   1.4 Durchführungsvarianten 4
   1.5 Detaildokumentationen 5
   1.6 Anforderungen und Stärken der Durchführungsvarianten 5
   1.7 Eignung der Durchführungsvarianten je nach Schulstufe 5
2. UBS Kids Cup 6
   2.1 Das Nachwuchsprojekt UBS Kids Cup 6
   2.2 Voraussetzungen für einen UBS Kids Cup 6
   2.3 Vorteile bei der Durchführung eines UBS Kids Cup 6
   2.4 Das Qualifikationssystem 6
   2.5 Der Schweizer Final im Weltklasse Zürich Stadion 7
   2.6 Die Webseite 7
   2.7 Gadgets und Geschenke 7

1. Konzeptidee

1.1 Laufen, Springen, Werfen

Der Sporttag ist ein besonderer Anlass im Schuljahr. Alle Schülerinnen und Schüler (SuS) sollen ihre Leistungsfähigkeit erfahren und gleichzeitig eine aktive und sozial wertvolle Zeit erleben. Für viele ist es auch interessant und motivierend, ihre eigenen Resultate mit denjenigen des Vorjahres zu vergleichen oder sich im direkten Wettkampf mit den Kameraden zu behaupten.

Geradezu ideal dafür eignen sich die sportlichen Grunddisziplinen Laufen, Springen und Werfen, die als die Urform menschlicher Bewegung an Land gelten und auch schon von kleinen Kindern intuitiv als spielerische Wettkämpfe ausgeübt werden. Fast alle Kinder messen sich in spontanen Wettrennen, springen über Pfützen und Gräben oder versuchen z.B. mit Schneebällen möglichst weit zu werfen.

Laufen, Springen und Werfen sind die Basisbewegungen für die Disziplinen der Leichtathletik, aber sie sind auch die Grundbewegungen für eine Vielzahl anderer Sportarten, wie z.B. Fussball, Handball, Volleyball, Basketball, Unihockey, Tennis usw.

Im vorliegenden Konzept bilden deshalb die drei Grundbewegungen Laufen, Springen und Werfen den Kern des Sporttages und zwar verpackt in ihre einfachste Form als 60m-Sprint, Weitsprung aus der Zone und Ballwurf mit dem 200g-Ball.

Ebenfalls gibt es die Möglichkeit, den Sporttag mit interessanten Teamstafetten oder Activity Spaces anzureichern und somit je nach Zielsetzungen der Schule für alle Beteiligten ein massgeschneidertes Erlebnis zu gestalten. Sowohl die Teamstafetten als auch die Activity Spaces sind attraktive Möglichkeiten zur Überbrückung von möglicherweise entstehenden Bewegungspausen. Sie können den Sporttag mit viel zusätzlichem Spass, und einem intensiven Gruppenerlebnis bereichern.

1.2 Ansprüche an den Leichtathletik Sporttag

Diesem Konzept wurden die folgenden Vorgaben zu Grunde gelegt:

- Der Sporttag sollte (ohne Spielturnier) an einem Halbtag durchführbar sein (für bis zu 250 SuS)
- Die Disziplinen sollten von allen SuS einfach ausführbar sein (von der Unterstufe 7 – 9-jährig, über die Mittelstufe 10 – 12-jährig, bis zur Oberstufe 13 – 15-jährig)
- Der Sporttag soll den SuS in erster Linie Spass machen
- Die Resultate werden gemessen und sollen sowohl als Gruppenrangliste als auch als Einzelrangliste auswertbar sein (es kann auch auf Einzelranglisten verzichtet werden)
- Der Sporttag sollte (bei Bedarf) als einfache Grundlage zur Notengebung dienen können
- Alle SuS (von 7 – 15 Jahren) machen dieselben Disziplinen, so dass die Organisation einfacher wird und der jährliche Fortschritt verfolgbar bleibt
- Sportliche SuS sollen die Möglichkeit bekommen, ihren Ehrgeiz zu befriedigen – schwächere SuS sollen die Möglichkeit bekommen, sich in der Gruppe wertvoll einzubringen, ohne sich mit ihrer sportlichen Leistung exponieren zu müssen
- Mit den fakultativen Aktivitäts-Modulen sollen die allenfalls entstehenden Bewegungspausen sinnvoll und mit Spass ausgefüllt werden und es sollen zusätzliche Elemente wie Gruppendynamik, Sozialkompetenz und Selbständigkeit einfliessen
- Durch die einzelnen, frei wählbaren Module soll jede Schule sich den Sporttag nach den eigenen Bedürfnissen und Vorlieben zusammenstellen können
- Der Sporttag soll mit dem im Schulhaus oder auf einer Sportanlage verfügbaren Material durchführbar sein. Alles zusätzlich benötigte Material kann bestellt werden und wird von den Veranstaltern des UBS Kids Cup zur Verfügung gestellt

1.3 Module für den Leichtathletik-Sporttag

Das vorliegende Konzept ist in Module gegliedert. Diese können für alle Beteiligten zu einem massgeschneiderten Erlebnis am Schulsporttag zusammengefügt werden, je nach den Zielsetzungen der Schule, den örtlichen Platz- und Anlageverhältnissen, der beteiligten Schulstufe sowie den zur Verfügung stehenden Helfer/Innen.

Übersicht Module		
UBS Kids Cup = Basismodul	Aktivitäts-Module	Optionale Module
• 60m Sprint • Weitsprung (Zone) • Ballwurf (200g)	• Teamstafette – Risiko-Hindernis-Stafette – Lauf-Spring-Stafette – Puzzle-Biathlon-Stafette • Activity Spaces Jonglieren – Schwungseil – Partnerakrobatik – Footbag – etc.	• Spiele – Spielturnier – Teamspiele • Verpflegung

1.4 Durchführungsvarianten

Aus den zur Verfügung stehenden Modulen ergeben sich die folgenden Möglichkeiten der Durchführung ihres Leichtathletik- Sporttages. Diese können mit den optionalen Modulen (z.B. Spielturnier) von einem Halbtag auf einen ganzen Tag ausgebaut werden. Die Basis für alle Durchführungsvarianten bilden immer die drei Leichtathletik-Disziplinen des UBS Kids Cup:

Durchführungsvarianten	
1. UBS Kids Cup am Schulsporttag	In der Detaildokumentation UBS Kids Cup
2. UBS Kids Cup innerhalb des Unterrichts	In der Detaildokumentation UBS Kids Cup
3. UBS Kids Cup mit Teamstafetten	In der Detaildokumentation Teamstafette
4. UBS Kids Cup mit Activity Space	In der Detaildokumentation Activity Space

Je nach Möglichkeiten einer Schule bieten sich also vier Varianten, um den Leichtathletik-Sporttag als UBS Kids Cup durchzuführen.

Die erste Variante (UBS Kids Cup) ist gleichbedeutend mit einem traditionellen Leichtathletik-Sporttag, der die drei Kerndisziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf im Fokus hat und daneben keine weiteren Aktivitäten anbietet. Der Anlass braucht zwar weniger HelferInnen, jedoch gibt es für die SuS möglicherweise längere Wartezeiten und etwas weniger Sport. Die Organisatoren können diese Variante mit geeigneten Ideen und Rahmenaktivitäten aufwerten und den aktiven Durchführungsvarianten annähern.

Die Varianten zwei und drei sind aufgrund der zusätzlichen Aktivitäten und teamorientierten Bewegungserfahrungen sehr zu empfehlen. Neben der gesteigerten Intensität und neuen sportlichen Inputs sprechen vor allem auch kürzere Wartezeiten und eine Vermeidung des „Ausgestellt-Seins“ bei der Ausführung der Leichtathletik-Disziplinen für die Varianten mit „Teamstafetten“ und mit „Activity Space“.

Die vierte Variante (UBS Kids Cup im Unterricht) schliesslich soll die Schulen und auch die einzelnen Klassen daran erinnern, dass die Teilnahme am UBS Kids Cup auch gesichert ist, wenn die drei Kerndisziplinen im Rahmen des normalen Sportunterrichts, aufgeteilt auf mehrere Lektionen, durchgeführt werden. Es handelt sich folglich nicht um

einen zusätzlichen Sportanlass, Die Variante bietet jedoch interessierten Lehrpersonen an Schulen, die keinen Sporttag durchführen, die Chance, mit den SuS die Vorteile und die Spannung eines UBS Kids Cups zu erleben.

1.5 Detaildokumentationen

Zu jeder der beschriebenen Durchführungsvarianten gibt es ausführliche Dokumentationen. Diese sind nicht nur umfassend und detailgenau, sondern sie beinhalten auch eine Vielzahl von praktischen Anwendungsunterlagen zur vereinfachten Vorbereitung und Durchführung des Sporttages.

Die Detaildokumentationen enthalten:

- Detailbeschriebe zu allen Disziplinen, inkl. Postenblätter für die Postenchefs auf dem Platz
- Skizzen und Aufbaupläne für die einzelnen Posten und für die gesamte Anlage
- Eine Vorbereitungs-Checkliste für den Verantwortlichen des Sporttages
- Materiallisten zur Vorbereitung
- Detailbeschreibung des Sporttag-Ablaufes
- Modell-Zeitpläne für unterschiedliche Anzahl SuS (bzw. Klassen oder Gruppen)
- Detaillierter Helferbedarf für die verschiedenen Organisationsbereiche mit einem speziellen File zum Download für die Helfer-Einsatzplanung
- Etc.

Zusätzlich stehen auf der Website www.ubs-kidscup.ch viele verschiedene Downloads zur Verfügung, die bei der Vorbereitung und der Organisation des Sporttages hilfreich sind.

1.6 Anforderungen und Stärken der Durchführungsvarianten

Die verschiedenen Durchführungsvarianten haben unterschiedliche Anforderungen und Stärken. Die einen Inhalte (Teamstafetten & Activity Space) erfordern einerseits etwas mehr Vorbereitungsaufwand und einen umfangreicheren HelferInnen-Einsatz, bieten andererseits aber auch ein vielseitigeres Programm und für die SuS kleinere Bewegungspausen sowie ein zusätzliches Gruppenerlebnis. Selbstverständlich ist ein entsprechender Entscheid auch von den zur Verfügung stehenden Anlagen abhängig.
Zur Auswahl der besten Form für ihre Schule sind die folgenden Elemente zu berücksichtigen:

Anforderungen & Stärken der Durchführungsvarianten			
	UBS Kids Cup (Sporttag/Unterricht)	UBS Kids Cup mit Teamstafette	UBS Kids Cup mit Activity Spaces
Helfer:Innen-Bedarf	Klein	Hoch	Mittel
Vorbereitungsaufwand	Klein	Hoch	Mittel
Material- / Anlagenaufwand	Klein	Hoch	Mittel
Schüleraktivität	Klein	Hoch	Mittel
Gruppenerlebnis / Teamspirit	Klein	Hoch	Mittel
Vielseitigkeit	Klein	Hoch	Hoch

1.7 Eignung der Durchführungsvarianten je nach Schulstufe

Nicht jede Durchführungsvariante ist in gleicher Weise für die verschiedenen Schulstufen geeignet. Für die Unterstufe sind die Varianten mit den Aktivitätsmodulen (Teamstafetten oder Activity Spaces) eher schwieriger durchzuführen, insbesondere durch die gestellten Anforderungen an die Selbständigkeit der SuS sowie den enthaltenen koordinativen Aufgaben in den Aktivitätsmodulen.

Eignung der Durchführungsvarianten je Schulstufe			
	UBS Kids Cup (Sporttag/Unterricht)	UBS Kids Cup mit Teamstafette	UBS Kids Cup mit Activity Spaces
Unterstufe (7 - 9-jährig)	Gut geeignet	Wenig geeignet	Wenig geeignet
Mittelstufe (10 - 12-jährig)	Gut geeignet	Gut geeignet	Gut geeignet
Oberstufe (13 - 15-jährig)	Gut geeignet	Gut geeignet	Gut geeignet

2. UBS Kids Cup

2.1 Das Nachwuchsprojekt UBS Kids Cup

Der UBS Kids Cup löste ab dem Jahr 2011 den ehemaligen Erdgas Athletic Cup ab. Der UBS Kids Cup ist ein grosses Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics und Weltklasse Zürich, das vom Bundesamt für Sport (BASPO) unterstützt wird. Mit diesem Projekt werden in der gesamten Schweiz über 130'000 Kinder und Jugendliche bewegt.

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 7 bis 15 Jahren bestreiten alle denselben Dreikampf in den Disziplinen 60m-Sprint, Weitsprung (Zone) und Ballwurf (200g).

Wir empfehlen ihnen, dass sie ihren Leichtathletik-Sporttag als UBS Kids Cup austragen, da es nur gerade drei Voraussetzungen dafür zu erfüllen gibt und sie in vielfältiger Hinsicht profitieren können.

2.2 Voraussetzungen für einen UBS Kids Cup

Es gibt nur drei Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit der Sporttag als UBS Kids Cup ausgetragen werden kann:

1. Registrierung des Schulsporttages auf der Website www.ubs-kidscup.ch
2. Tragen der gratis gelieferten Startnummern
3. Meldung der Resultate (UBS Kids Cup-Disziplinen) mittels der zur Verfügung gestellten Gratis-Auswertungssoftware (MS Excel)

2.3 Vorteile bei der Durchführung eines UBS Kids Cup

Wenn die beschriebenen Voraussetzungen erfüllt werden, dann können Sie von den folgenden Vorteilen profitieren:

- Sie bekommen für jedes gemeldete Resultat einen „Teilnehmerbatzen" (CHF 2.- pro Teilnehmer:In)
- Sie bekommen ein fixfertiges Sporttag-Konzept (inkl. verschiedenen Durchführungsvarianten)
- Sie können gratis eine einfache Auswertungssoftware herunterladen, die ihnen die Resultaterfassung und die Auswertung in Ranglisten ermöglicht. Falls sie das möchten, ist in der Software auch eine Übersicht integriert, die ihnen das Geben von Schulnoten ermöglicht
- Sie bekommen gratis Resultatblätter zur Vereinfachung des organisatorischen Ablaufes
- Sie können organisatorisches Material (vgl. Kapitel 6.2.1) zur Durchführung des Sporttages gratis bestellen
- Die besten 25, bzw. 35 Kinder pro Jahrgang und Kanton (je nach Kanton) qualifizieren sich für den Kantonalfinal
- Der Datenschutz ist gewährleistet

2.4 Das Qualifikationssystem

In der gesamten Schweiz finden zahlreiche Ausscheidungen (Vereinsanlässe, Jugi-Tage, Schulsporttage etc.) statt. Die besten 25, bzw. 35 jedes Jahrgangs (je nach Grösse des Kantons) qualifizieren sich für die Kantonalfinals. Der Stichtag für die Qualifikation ist im Downloadbereich unter www.ubs-kidscup.ch zu finden.

Die Kantonalfinalbesten ihrerseits qualifizieren sich dann sogar für den grossen Schweizer Final, der jeweils im Herbst, nur wenige Tage nach dem internationalen Leichtathletik Meeting Weltklasse Zürich stattfindet. Für eine Teilnahme am Schweizer Final qualifizieren sich aber nicht nur die allerbesten, sondern es besteht die Möglichkeit,

Teams für die Teamstafette (Puzzle-Stafette) anzumelden. Bei Interesse und für weitere Informationen wenden sie sich an das UBS Kids Cup Team (info@ubs-kidscup.ch).

2.5 Der Schweizer Final im Weltklasse Zürich Stadion

Auf die für den Schweizer Final qualifizierten, bzw. ausgelosten Mädchen und Knaben wartet ein grossartiges Erlebnis. Die Kinder sprinten auf derselben Bahn wie die grössten Stars der Leichtathletik nur wenige Tage vor ihnen. Im Stadion wird dieselbe Technik aufgebaut und betrieben sein, wie am internationalen Meeting. So werden TV-Kamera-Teams Bilder für die Grossleinwand aufnehmen, Swiss Timing wird die Zeiten stoppen und auf die Anzeigetafeln projizieren, die Topstars werden mit den Jugendlichen zusammen einlaufen sowie wertvolle Tipps und begehrte Autogramme verteilen, die Siegerehrungen durchführen, usw.

2.6 Die Webseite

Unter der Adresse www.ubs-kidscup.ch sind alle Informationen über den UBS Kids Cup zu finden:

Veranstalter/Schulen
Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zur Durchführung eines UBS Kids Cups. Ebenfalls finden Sie hier die UBS Kids Cup Registrierung.

Info
Hier finden Sie alle Informationen zu den Disziplinen, Regeln, usw.

Startmöglichkeiten
Hier sind alle Austragungsorte von öffentlichen UBS Kids Cups mit den Detailinformationen aufgeführt.

Resultate & Bestenliste
Von den offen ausgeschriebenen Veranstaltungen (Vereinsanlässe, etc.) werden die Ranglisten und die laufenden Bestenlisten zur Einsicht aufgeschaltet. So kann jedermann mit verfolgen, ob er für den Kantonalfinal qualifiziert ist. Aus Datenschutzgründen fliessen keine Adressen oder Namen aus Sporttagen in das System. Deshalb wird im Hintergrund eine eigene, anonymisierte Bestenliste für Schulen geführt. Die Schulen werden dann über die Qualifizierten aus ihrem Sporttag informiert.

2.7 Gadgets und Geschenke

Jeder Veranstalter bekommt (falls er seinen Sporttag registriert, die Startnummern einsetzt und die Teilnehmerzahl zurückmeldet) eine Organisationsentschädigung.